



Freude an Fussball wie Geburtstagsparty für Kinder

Reportage über einen Nachwuchsspieler des FC St.Gallen

Zusammen mit Interviewpartner Onur Cokicli machen wir uns auf den Weg ins Gründemoos in St.Gallen. Im Zug erzählt uns Onur einiges über sich.

Kurzreportage von Rahel Wüst und Arbnore Ljatifi 3sa

„Normalerweise fährt mich mein Vater in das Training, aber manchmal gehe ich auch mit dem Zug. Oft ist es sehr streng und stressig, aber dafür bin ich von einigen Lektionen in der Schule freigestellt.“

Im Gründemoos angekommen, teilt uns Onur mit, wie viele Stunden in der Woche er für den Fussball investiert. „Die offizielle Trainingszeit ist von 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr, doch ich bleibe meistens länger, um Details zu üben. Man muss immer ein bisschen mehr tun, um der Beste zu sein (*lacht*).“

Onurs Ziel: Internationaler Fussballprofi in Spanien oder England

In einem weiteren Gespräch erfahren wir, dass Onur momentan für den FC St.Gallen in der U-16 spielt und nach den Sommerferien in die U-18 wechselt. Sein späteres Ziel ist Profifussballspieler zu werden und am liebsten international in Spanien oder England zu spielen.



Nach diesen Worten schreitet er auf den Fussballplatz und trainiert mit seiner Mannschaft fürs nächste Spiel. Nach einiger Zeit teilt sich die Gruppe in zwei Teile auf und diese spielen zum Schluss noch einen kleinen Match.



Auf der Heimreise erzählt uns Onur, wie er mit dem Privatleben und Fussball zurecht komme. „Wenn wir Schulferien haben, denke ich oft: Hätte ich doch auch frei! Denn wenn ich sehe, wie meine Kollegen die Freizeit geniessen, würde ich dies auch gern machen. Aber sobald ich meine Fussballschuhe an habe, finde ich da für mich meine Freizeit. Doch wenn ich nicht gerade in der Schule oder im FC bin, versuche ich, den Kontakt mit meinen Kollegen und meiner Familie zu pflegen. Für mich ist die Erholung auch sehr wichtig.“

Zu Hause angekommen, neigt sich das Interview dem Ende zu. Wir bedanken uns bei Onur für diesen Nachmittag und verabschieden uns mit mehr Wissen über ihn und sein Hobby.